

Die wirtschaftliche Entwicklung des Fürstentums Liechtenstein

**unter spezieller Berücksichtigung
der gegenwärtigen Verhältnisse in
der Landwirtschaft**

Dr. Hermann Dommer
Buchs / SG

1954

Inhaltsübersicht

Vorwort.

Allgemeiner Teil

Das Fürstentum Liechtenstein und die wichtigsten Grundlagen seiner Volkswirtschaft.

I. Lage und GröÙe	7
II. Geschichtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen	8
1. Die historischen Verhältnisse in der Herrschaft Schellenberg und der Grafschaft Vaduz bis und mit der Vereinigung zum Reichsfürstentum	8
2. Die verfassungsrechtliche und wirtschaftliche Entwicklung von 1719 bis nach dem ersten Weltkrieg	11
3. Die liechtensteinische Zollautonomie und die folgende Anlehnung an die Schweiz	17
III. Natürliche Grundlagen	23
1. Aufbau	23
2. Bodenbenutzung	23
3. Gewässer	24
IV. Bevölkerungsverhältnisse	27
1. Bevölkerungsbewegung	27
2. Berufliche Gliederung	29

Spezieller Teil

Die Landwirtschaft.

I. Die natürlichen Voraussetzungen	31
1. Klima	31
2. Bodenbeschaffenheit	33
II. Die gegenwärtige Lage	35
1. Größen- und Besitzverhältnisse	35
2. Ausmaß, Ursachen und Folgen der Bodenzerstückelung	43
3. Bodenbebauung	46
4. Absatzverhältnisse	48
5. Die Verschuldung und ihre Ursachen	49

III. Das landwirtschaftliche Bodenrecht in Liechtenstein und die wichtigsten agrarpolitischen Maßnahmen	55
A) Allgemeines	55
B) Bestehende bodenrechtliche Vorschriften	55
1. Im Erbrecht	55
2. Im Sachenrecht	57
3. Im Steuerrecht	60
C) Die wichtigsten agrarpolitischen Vorkehrungen	65
1. Periode der Subventionspolitik	66
2. Kriegsbedingter Interventionismus	66
3. Rückkehr zum beschränkten Interventionismus	68
IV. Maßnahmen künftiger Agrarpolitik	69
A) Einleitung	69
B) Vorschläge für die Erhaltung und Förderung der Landwirtschaft	70
1. Vorkehrungen der Gemeinden	70
2. Aufgaben des Staates	72
a) Die bäuerliche Bodenpolitik	72
b) Preis- und Produktionspolitik	84
Schlußfolgerungen	90